

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2.	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1.	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2.	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3.	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4.	Sonstige Kosten (vom Bieter erläutern)			x	
2.5.	Nachunternehmerleistungen 1)			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)					noch zu verteilen
Zusammensetzung der Umlagesummen					
		Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W + G (€)
2.1	eigene Lohnkosten				
2.2	Stoffkosten				
2.3	Gerätekosten				
2.4	Sonstige Kosten				
2.5	Nachunternehmerleistungen				
3.	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn				
3.1.	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)				
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssumme unter 5 Mio €: Angabe des Betrages				
	Bei Angebotssumme über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x				
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung, Vermessung usw.				
3.1.3	Vorhalten und Reparatur der Geräte und Aus- rüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten für Baustellen- einrichtung				
3.1.4	An- und Abtransport der Geräte und Aus- rüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.				
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Aus- führungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.				
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)					
3.2.	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)				
3.3.	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)				
3.3.1.	Gewinn				
3.3.2.	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)				
3.3.3.	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistung verbundenes Wagnis)				
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)					
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)					

1) Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.